

NIFFF



NEUCHÂTEL
INTERNATIONAL
FANTASTIC FILM FESTIVAL

NIFFF - Medienmitteilung, 26.11.2020

PIERRE-YVES WALDER ÜBERNIMMT AB JULI 2021 DIE LEITUNG DES NIFFF

Erfreut gibt der Vorstand des Neuchâtel International Fantastic Film Festivals (NIFFF) bekannt, dass er die Gesamtleitung des Festivals ab Juli 2021 an Pierre-Yves Walder übergibt. Die Qualität seiner künstlerischen Ansätze, seine umfangreiche Erfahrung in der kulturellen und audiovisuellen Branche der Schweiz, seine regionalen Wurzeln und sein internationales Netzwerk werden dafür sorgen, dass das NIFFF weiterhin im In- und Ausland erstrahlt und dem Publikum neue, intensive Kunsterlebnisse bieten kann.

Pierre-Yves Walders Karriere verspricht dem NIFFF eine glänzende Zukunft. Er stiess 2008 zum NIFFF und schärfte dort seinen Sinn für Programmgestaltung. Durch seinen Einsatz, seine starke Persönlichkeit, und sein waches Interesse für neue Formen des fantastischen Kunstschaffens prägte er mehrere Ausgaben lang die Ausrichtung und die Weiterentwicklung des Festivals. Gleichzeitig sammelte er wertvolle Erfahrungen in den Kommunikationsteams anderer Festivals (darunter den Visions du Réel, dem Locarno Film Festival und dem *Festival du film et forum international sur les droits humains* in Genf) sowie bei der Radio Télévision Suisse (RTS) und in jüngerer Zeit bei Pro Helvetia

Ein Projekt im Einklang mit den Aufträgen NIFFF

Im Zentrum der Festivalausrichtung steht für Pierre-Yves Walder der Wunsch, die wertvolle Tradition des NIFFF hochzuhalten und zugleich den fantastischen Film - als Fachgebiet des Anlasses - aus neuen Blickwinkeln und in neuen Formaten zu erkunden. Der zukünftige Leiter ist offen für neue Technologien im audiovisuellen Bereich und möchte daher die Mission des Festivals vertiefen - indem es notabene die Entwicklung digitaler Kulturen begleitet und deren Herausforderungen erkennt. Walder verfolgt eine engagierte Publikumpolitik und möchte die NIFFF-Teams beim Entwickeln und Diversifizieren neuer Publikumssegmente unterstützen, indem der Anlass seine Programmteile mit Kontext, Bedeutung und Geselligkeit aufwertet.

Ein Auswahlverfahren im Dienst eines ehrgeizigen Festivals

Es bedurfte einer gestandenen Persönlichkeit, um die Nachfolge der ehemaligen NIFFF-Direktorin Anaïs Emery anzutreten. Als künstlerische Leiterin (ab 2006) profilierte sie das Festival als Veranstaltung von internationalem Rang und als unverzichtbares Filmereignis. Auf der Suche nach der zukünftigen Gesamtleitung schrieb der Vorstand Anfang Mai die Stelle aus, worauf rund zwanzig Bewerbungen eingingen; rund die Hälfte davon aus dem Ausland. Die Auswahlkriterien beschrieben eine Persönlichkeit, die nicht nur die Kontinuität des Festivals gemäss der Projektentwicklung der letzten Jahre würde gewährleisten können, sondern es zudem mit Ehrgeiz und fachlichen Fähigkeiten auch würde wachsen lassen. Die Wahl fiel auf Pierre-Yves Walder, da er über alle notwendigen Kompetenzen verfügt, um die Nachfolge der Leitung eines progressiven und ehrgeizigen NIFFF anzutreten.

«Sein idealer Werdegang, seine wahre Leidenschaft für das Genrekino, seine Erfahrung in der Kulturbranche und im Umgang mit ihren Herausforderungen, die Qualität seiner Vorhaben sowie der Enthusiasmus, mit dem er sie dem Vorstand unterbreitet hat, haben massgeblich zu seiner Ernennung beigetragen. Und seine Neuenburger Wurzeln sind natürlich ein grosser Mehrwert bei der Weiterentwicklung des Festivals.» Nathalie Randin, Präsidentin des NIFFF.

Loïc Valceschini übernimmt ein Jahr lang die künstlerische Leitung ad interim

Bis Pierre-Yves Walder im Juli 2021 seine Stelle als Festivaldirektor antritt, übernimmt Loïc Valceschini die Programmleitung der 20. Ausgabe des NIFFF (2.-10. Juli 2021). Valceschini ist seit Jahren ein wichtiges Mitglied des Festival-Programmationsteams und verfügt über erhebliches Fachwissen im Bereich der fantastischen Kunst und des asiatischen Kinos. Somit ist er bestens qualifiziert dafür, eine NIFFF-Jubiläumsausgabe voller Überraschungen und Entdeckungen auf die Beine zu stellen.

Das NIFFF in Kurzform

In weniger als zwei Jahrzehnten hat sich das im Jahr 2000 gegründete Neuchâtel Fantastic Film Festival zu einem unumgänglichen Filmtreffpunkt mit nationaler und internationaler Ausstrahlung entwickelt - dank einer eklektischen Programmation und der Präsenz von renommierten Gästen. Das Festival widmet sich zuerst einem spezifischen Genre, dem fantastischen Film, ergänzt durch zwei komplementäre Themenbereiche: Digitale Kunst und asiatisches Kino. An seiner letzten physischen Ausgabe 2019 vereinte das Festival 48'0000 Besuchende an neun Festivaltagen.

KONTAKT

Fanny Guichard | Communication & sponsoring Director
fanny.guichard@niff.ch | T: +41 32 731 07 76 | M: +41 79 820 49 11